

Die Deutsche Amateur-Einzelmeisterschaft ist längst ein „Klassiker“ unter den deutschen Schachturnieren. Bei der Hamburger Vorrunde im Bergedorfer Ramada-Hotel war der Saal mit 369 Teilnehmern wieder fast bis auf den letzten Platz besetzt.



Der große Saal des Bergedorfer Ramada-Hotels war auch in diesem Jahr wieder bis fast auf den letzten Platz besetzt.

Jeweils die ersten Sechs aus jeder der sechs Gruppen qualifizierten sich für die Endrunde des „Ramada-Cups“ vom 11. bis 13. Juni in Kassel. Ein Spieler war sogar aus Oslo gekommen, für Tarek Spreemann hatte sich die weite Reise auch gelohnt: In der Guppe C belegte er Platz 3 und qualifizierte sich damit für das Finale. Auffällig und erfreulich war auch diesmal der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen, insgesamt 76 Spielerinnen und Spieler waren jünger als 18 Jahre.



„... mit diesem Zug hatte ich nun gar nicht gerechnet“ – Iwan Kröger (11) vom SC Turm Lüneburg.



„... hier könnte doch ein Bauernopfer etwas bringen“ – Kim Ruiz vom Eckernförder SC.



„...ach, ist Schach kompliziert“ – Daniel Stolberg vom SC Doppelbauer Kiel.

Für eine gute Organisation des Turniers sorgte auch diesmal der Bille Schachclub. Die Bergedorfer mussten vor der ersten Runde fast 6000 Schachfiguren aufbauen. Mit 32 Teilnehmern war der Bille

SC der mit Abstand am stärksten vertretene Verein, und auch die Ergebnisse des „Heimspiels“ konnten sich sehen lassen: Fünf Bille-Spieler qualifizierten sich für das Finale.

Die Ergebnisse:

Gruppe A (DWZ 2101-2300): 1. Jürgen Schulz (SF Hannover), 2. Rainer Jess (Bille SC), 3. Jörn Bente (HSK von 1830), 4. Ralph Wagner (SF Schwerin), 5. Michael Keuchen (SF Hamburg), 6. Bernd Wronn (FC St. Pauli).

Gruppe B DWZ 1901-2100): 1. Rainer Schmidt-Brauns (SK Marmstorf), 2. Karsten Schöne (SK Sieker Bielefeld), 3. Marko Schaarschmid (SV Bannewitz), 4. Jamshid Atri (HSK 1830), 5. Jens-Uwe Stielau (SC Schwarz-Weiß Lichtenberg), 6. Lew Sternberg (TV Fischbek Süderelbe).

Gruppe C (DWZ 1701-1900): 1. Ulrich Schütte (TSV Ahrensburg), 2. Ralf Begier (Volksdorfer SK), 3. Tarek Spreemann (Oslo), 4. Jens Gramenz (SF Barsighausen), 5. Uwe Klausch (SK Wilhelmsburg), 6. Andreas Wanke (TV Fischbek Süderelbe).

Gruppe D (DWZ 1501-1700): 1. Manfred Pennekamp (SF Moers), 2. Marek Glodowski (Bille SC), 3. Andreas Tauborn (SC Wrist-Kellinghusen), 4. Ahmad Yousofi (HSK von 1830), 5. Jürgen Grötzbach (SF Sasel), 6. Stefan Tatliak (SV Billstedt-Horn).

Gruppe E (DWZ 1301-1500): 1. Dustin Möller (TV Fischbek Süderelbe), 2. Werner Lützen (SC Wrist-Kellinghusen), 3. Finn Jonathan Gröning (HSK von 1830), 4. Rudolf Kock (SF Hamburg), 5. Klaus Schreiner (SC Turm Lüneburg), 6. Viktor Remboldt (Bille SC).

Gruppe F (DWZ bis 1300): 1. Riko Ukene (TV Fischbek Süderelbe), 2. Alexander Indinger (Bille SC), 3. Christoph Deutschbein (Bille SC), 4. Peter Rabsch (Hamburg), 5. Jörg Risius (SK 1858 Gießen), 6. Hans Werbe (SK Doppelbauer Kiel).